



# Helpup



4. April 2025  
60. Jahrgang - Nr. 6

**MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP**

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Eine rund Sache: Das Mitteilungsblatt „Helpup“ besteht seit 60 Jahren

## Die Gemeinschaft im Ort pflegen und festigen

Am 3. April 1965 erschien die erste Ausgabe von „Helpup“. Das Blatt nennt sich „Lokaler Anzeiger und Amtliche Bekanntmachungen“. Es sollte aus dem Gemeindeleben berichten und „uns alle gegenseitig näherbringen“. Seither erschienen ohne Unterbrechung rund 1.300 Ausgaben, die Ziele blieben gleich.

In der selbstständigen Gemeinde Helpup geht es in jener Zeit recht lebendig zu. Es existieren 24 Vereine mit insgesamt 1.000 Mitgliedern, das entspricht einem Viertel der Einwohnerzahl. Die Renten werden im Postamt ausgezahlt, der katholische Gottesdienst findet im evangelischen Gemeindehaus statt, das „Heli-Theater“ zeigt Kinofilme wie „Nick Carter schlägt alles zusammen“ und es wird heftig diskutiert, ob der Bau der Schwimmhalle überhaupt sinnvoll sei.

Da die Tageszeitungen von dem kleinen westlippischen Ort nur selten Notiz nahmen, kam Bürgermeister Ewald Berkemeier auf den Gedanken, die Einwohner doch selbst mit Nachrichten zu versorgen.



Heinz-Adolf Bokel gehörte von Anbeginn zur Redaktion, mehr als 50 Jahre kümmerte er sich allein um die Artikel und Meldungen.

## Spruch der Woche

„Im Internet finde ich ja meist nur, was ich suche. In der Zeitung finde ich Dinge, von denen ich gar nicht wusste, dass sie mich interessieren.“  
Michael Ringier, Schweizer Verleger

Er fungierte zugleich als Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins und lud alle örtlichen Gewerbetreibenden zu einer Besprechung ein. Dort trug er seine Idee vor und bot das vierseitige Blatt als idealen Werbeträger an. Die Zustimmung war enorm.

Es fanden sich auch sieben Männer bereit, ehrenamtlich die Redaktion zu übernehmen. Allesamt keine ausgebildeten Journalisten, waren sie dennoch „aufrichtig bestrebt, absolut neutral und unabhängig zu berichten“. In einer eigenen Satzung verpflichteten sie sich: „Jede Parteilichkeit in irgendeiner Form ist auszuschließen.“ Doch schon bald gab es Streit in der Redaktion, wie Gründungsmitglied Heinz-Adolf Bokel berichtet. Der Anlass war banal, über die Querelen wurde aber nicht berichtet. Schließlich hieß es ja auch in der Satzung: „Die Besprechungen der Redaktion sind vertraulich.“

Nach und nach zogen sich immer mehr Mitwirkende zurück. Heinz-Adolf Bokel sagte sich: „Wenn ich jetzt auch noch aufhöre, ist Feierabend.“ Also entschloss er sich weiterzumachen und schrieb die Beiträge für das Blatt 54 Jahre lang allein – neben seinem Beruf als Geschäftsführer einer Krankenkasse in Detmold. Für diesen Einsatz wurde ihm 2010 der Lippische Ehrenring verliehen.



Mit zunächst vier Seiten ging „Helpup“ im April 1965 an den Start.

**HEIZEL**  
OERLINGHAUSEN  
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

**SIEKMANN+KOCH**

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Ausführlich erfuhren die Bürgerinnen und Bürger aus „Helpup“, dass zum Frühjahrsfest der Feuerwehr die Tanzkapelle „Morinos“ aufspielte, dass die Gemeinschaftsschule nach sechsjähriger Beratung einen Erweiterungsbau erhielt, und dass das Volksbildungswerk einen Kursus „Wir kochen elektrisch“ anbot. Auch größere Veränderungen wie die Eingemeindung in die Stadt Oerlinghausen am 1. Januar 1969 fanden ihren Niederschlag im Blatt.

Mit ihren Anzeigen unterstützten die Geschäftsleute von Anfang an den Druck des Blattes. Die Inserate geben zugleich Aufschluss über die Verhältnisse der Zeit. So werden Baugrundstücke für Einfamilienhäuser für 15 D-Mark pro Quadratmeter angeboten. Zum Vergleich: Der durchschnittliche Arbeitslohn lag bei 598 D-Mark im Monat. Die Wäschefabrik suchte Näherinnen, die Baugesellschaft eine Stenotypistin, ersatzweise einen „Lehrling oder eine männliche Schreibkraft“. Im Geleitwort zur ersten Ausgabe wünschte sich Bürgermeister Berkemeier: „Zur Pflege und Festigung des Gemeinschaftsgedankens wird dieser Lokalanzeiger sicher einen guten Teil beisteuern können.“ Heute kann festgestellt werden, dass „Helpup“ dieser Aufgabe durchaus gerecht geworden ist. Es gibt nur wenige Orte, die über ein derartiges Informationsmedium verfügen. Der Verkehrs- und Ver-

**SPITZER**  
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU  
- SEIT 1995 -

Ihre Experten für Garten & Landschaft

SPITZERGARTEN SPITZER\_GARTEN

**IHR MEISTERBETRIEB FÜR:**  
Gartenplanung- und -gestaltung, Pool- und Teichbau, Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen, Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.

Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen  
Tel. 05202.5279 • info@spitzer-garten.de • www.spitzer-garten.de

**leocom** Ihr IT-Partner!

Dirk Czychun  
Schötmarshöhe Straße 10  
33818 Leopoldshöhe

0 52 08 / 95 80 84  
info@leocom.net  
leocom.net

kostenfreie Lieferung\*  
\* 33813 & 33818

VERKAUF BERATUNG REPARATUR  
NETZWERK COMPUTER SERVER

**Berg Apotheke**  
Meine Apotheke

Ihre Apotheke vor Ort

H. Kleinlanghorst  
Bahnhofstr. 1a  
33813 Oerlinghausen - Helpup

Tel. (05202) 5475  
Fax (05202) 3997  
iberg.apotheke@t-online.de

Wir haben die App und Sie die Vorteile

**BILDHAUEREI KUBINSKY**  
Inh. Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer

GRABMALE SEIT 1880

Pottenhauser Straße 34  
32791 Lage/Lippe  
Telefon (0 52 32) 26 85

## Der (Graffiti-) Spruch der Woche

**„Noch nie sah ich jemanden so schwitzen“, meinte die Fitnesstrainerin. „Das ist kein Schweiß, das sind Tränen“, antwortete ich.**

schönereverein Helpup möchte diesen Vorteil nicht mehr missen und wird das Blatt auch weiterhin in gewohnter Weise herausgeben.

## Konzert mit Punkrock

Das niederländische Punkrock-Trio „Antillectual“ wird am Samstag, 12. April, im KNUP auftreten. Die Band will „kein Pop-Seminar über das Elend der Welt“ bieten, sondern „energiegeladenen, melodischen Punkrock“ als „musikalischen Mittelfinger“. „Antillectual“ tourte zuvor schon in Deutschland und der Schweiz, mit dem sechzehnten Konzert endet jetzt ihre Reise. An dem Abend werden auch die Bands „Havn“ aus Bielefeld und „The Destruments“ aus dem Ruhrgebiet auftreten. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 9 bis 14 Euro. Unter [www.knup.org](http://www.knup.org) gibt es Infos zum Vorverkauf.

## Tanz in den Mai

Bereits zum dritten Mal veranstalten die TuS-Fußballer einen Tanz in den Mai. Das Partyzelt am Sportplatz ist am Mittwoch, 30. April, ab 19 Uhr geöffnet. Für die Musik sorgt DJ Ralf Huxohl von Radio Lippe. Eintrittskarten gibt es nur im Vorverkauf im Aleppo-Grill und bei Kraftfahrzeugtechnik Plöger. Einlass erst ab 18 Jahre.

## Für die DM qualifiziert

Am letzten Spieltag der Bundesligasaison im Korbball sicherte sich die Damenmannschaft der TuS Helpup mit einem entscheidenden Sieg die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Trotz zweier Niederlagen zeigte das Team vor heimischer Kulisse eine beeindruckende Leistung. Im ersten Spiel musste sich die Mannschaft knapp mit 6:7 gegen den TSV Berghnefeld geschlagen geben. Individuelle Fehler führten zu dem Ergebnis, dennoch überzeugten das schnelle Kreisspiel und die starke Abwehrleistung der TuS Helpup. Das zweite Spiel gegen die SpVgg Hambach zeichnete sich durch ein dynamisches und vielseitiges Angriffsspiel aus. Besonders beeindruckte die Fans die Leistung der beiden Korbhüterinnen Franziska Krabbe und Lea Schneider, die zahlreiche schwierige Würfe abwehrten und damit zum 8:2-Sieg beitrugen. Im letzten Spiel der Saison traf die TuS Helpup auf den TSV Werneck. Trotz zahlreicher Chancen und einem schnellen Angriffsspiel fehlte es an der nötigen Effektivität im Abschluss, sodass das Spiel klar mit 1:7 verloren ging. Insgesamt waren die Spielerinnen dennoch zufrieden mit ihrer Mannschaftsleistung. Jetzt wird das Team daran arbeiten, um bei der Deutschen Meisterschaft am 10./11. Mai in Hohenhausen zu überzeugen. Besonders erfreulich: Die TuS-Mannschaften konnten sich in allen drei Altersklassen für den Wettbewerb qualifizieren.



Zuversichtlich zeigte sich die Damenmannschaft der TuS Helpup kurz vor der Deutschen Meisterschaft.

## Zum Neubaugebiet sind Stellungnahmen möglich

Die 2. Beteiligung im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans 02/10 „Westlich des Siekbachs“ sowie der 28. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oerlinghausen hat begonnen. Die Unterlagen sind unter [www.oerlinghausen.de](http://www.oerlinghausen.de) abrufbar (Pfad: Bergstadt -> Stadtportrait -> Stadtplanung -> Öffentliche Beteiligungen zu Bauleitplanverfahren). Die Bürgerschaft kann noch bis zum 9. Mai Stellungnahmen abgeben.

## Auszeichnung für Tanja Tilleke „Leuchtturm des Ehrenamts“



Landrat Dr. Axel Lehmann überreichte Tanja Tilleke die Medaille („Ehrenring“), die Urkunde und eine Miniatur des Hermannsdenkmals.

Für ihren uneigennütigen Einsatz in den Bereichen Sport und Heimatpflege hat Tanja Tilleke aus der Hand von Landrat Dr. Axel Lehmann Tanja Tilleke den Lippischen Ehrenring erhalten. Tatsächlich handelt es sich nicht um einen Ring, sondern um eine Medaille. In den zurückliegenden Jahren wurden bereits zwei weitere Helpuper, Heinz-Adolf Bodel und Walter Knörrich, auf diese Weise geehrt.

„Bürgerschaftliches Engagement bedeutet Verantwortung zu übernehmen, aktiv zu werden und sich für das Wohl anderer einzusetzen“, hob Dr. Lehmann hervor. „Engagierte Bürgerinnen und Bürger bringen ihre Ideen, ihre Talente und ihre Zeit ein. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt, schaffen Netzwerke und stärken die Gemeinschaft.“ Sie seien „Leuchttürme des Ehrenamts“. Auf Tanja Tilleke treffe dies allemal zu, stellte der Landrat in seiner Laudatio fest: Seit mehr als 30 Jahren leitet sie die Turnabteilung der TuS Helpup und trainiert bis heute mehrmals pro Woche die Leistungsturnerinnen. Zahlreiche Turnerinnen hat sie bis zur Landesliga begleitet. Neben dem sportlichen Engagement koordiniert sie die Hallen- und Trainingszeiten, führt den gesamten Schriftverkehr und organisiert Veranstaltungen, Auftritte und verschiedene Wettkämpfe. Über viele Jahre war sie bei den Wettbewerben auch als Kampfrichterin tätig. Tanja Tilleke gehört zu den Hauptorganisatorinnen des Helpuper Schauturnens und des Dorrfestlaufes, den sie 2016 ins Leben gerufen hat. Auch im Stadtsportverband Oerlinghausen war sie jahrelang aktiv. Besonderes Engagement zeigte Tanja Tilleke auch als Vorstandsmitglied des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Helpup, der nicht nur für das Dorffest und den Nikolausmarkt, sondern für zahlreiche weitere Aktionen und Veranstaltungen verantwortlich zeichnet. Der Landrat lobte Tanja Tilleke für ihre offene, empathische Ausstrahlung. Sie sehe nicht das Problem, sondern stets die Lösung und nehme jede Herausforderung an. „Sie ist eine Bereicherung für die lippische Sportgemeinschaft“, sagte Dr. Lehmann. Zu den ersten Gratulanten zählten der TuS-Vorsitzende Dirk Palmowski und der stellvertretende Bürgermeister Volker Neuhöfer. Seit 2009 zeichnet der Kreis Lippe verdiente Personen für außergewöhnliche Leistungen aus. In diesem Jahr gingen 28 Anregungen ein, aus denen acht Würdenträger ausgewählt wurden. „Die hohe Zahl an Vorschlägen macht mich stolz“, sagte Dr. Lehmann. „Es zeigt mir, dass noch viele weitere ehrenamtlich Tätige in Frage kämen.“

**ENERGIESPAREN  
ZAHLT SICH AUS.**

**BECKMANN**  
FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren  
Markisen | Insektenschutz | Garagentore  
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42  
32791 Lage / Lippe  
T 05232 975 960  
[www.beckmann-fensterbau.de](http://www.beckmann-fensterbau.de)

**Kömmerring®**  
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER  
FENSTERFACHBETRIEB

„Ade HG“

Nicht traurig sein,  
ich bin in euren Herzen.  
Alles ist gut!

**Hans-Günter Jaecks**  
† 15. Februar 2025

Danke,  
für die tröstenden Worte, die herzlichen Umarmungen  
sowie die vielen Blumen und großzügigen Spenden.

Die Spenden gingen an:  
Helpup mit Herz und Hand e. V. für Kinder in Not,  
Kita auf der Brede, Jugendfeuerwehr Helpup sowie  
die Konfigruppe der Ev. Kirchengemeinde Oerlinghausen.

Im Namen aller Angehörigen:  
Edeltraut „Traudi“

## Abschied von Heiko Meier

Die Fußballabteilung der TuS Helpup trauert um den ehemaligen Trainer Heiko Meier. Er ist im Alter von 64 Jahren verstorben. Im Nachruf heißt es: 2001 übernahm er die erste Mannschaft und formte sehr schnell eine eingeschworene Einheit auf und neben dem Platz. Seine Ausstrahlung, die Erfahrungen auf seinen Profistationen und die unvergesslichen Ansprachen an die Spieler, waren für viele Aktive unvergesslich und sehr beeindruckend. Er hatte immer ein offenes Ohr für seine Mannschaft und alle Anhänger des Vereins. Viel zu früh müssen wir Abschied von Heiko Meier nehmen und wünschen der Familie viel Kraft und Zusammenhalt.

## Einladung zur Kinderbibelwoche

Die Kirche am Bahnhof lädt alle Kinder herzlich zur Kinderbibelwoche ein. In der Mitteilung heißt es: „Seid dabei, wenn Agent Cleverus mit euch zusammen das Geheimnis der Salzmenschen aufdecken möchte. Vom 23. bis 27. April erwarten dich zwischen 9 und 12 Uhr aufregende Geschichten, coole Spiele und jede Menge Spaß. Komm vorbei und sei Teil eines unvergesslichen Abenteuers!“

## Roter Grill der SPD

Die Helpuper SPD lädt alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Roten Grill am Samstag, 12. April, ab 11 Uhr an der Grundschule Helpup ein. Von der Stadtverwaltung steht Marc Pläßmann, Technischer Leiter des Fachbereichs 4 – Bauen und Umwelt, zur Verfügung, um den aktuellen Baufortschritt und die weiteren Planungen der Baumaßnahmen an der Grundschule und der OGS zu erläutern. Der SPD-Vorsitzende Andreas Berkemeier: „Informieren Sie sich aus erster Hand und bringen Sie auch Ihre Fragen mit. Also wie immer – wir haben die Würstchen und Sie geben Ihren Senf dazu.“

## Vielstimmig für den Frieden beim Wohltätigkeitskonzert



Begeistert und mit erhobenen Händen sangen die Besucher des Wohltätigkeitskonzerts beim Auftritt der „Helpup Crossies“ mit.

Einen beeindruckenden Konzernachmittag erlebten die 250 Zuhörer des Wohltätigkeitskonzerts in der Helpuper Kirche. Es war vom Verein „Help up mit Herz und Hand“ organisiert worden. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Ukraine, die hier in der Region eine neue Heimat gefunden haben, sowie der Kinderchor „Helpup Crossies“ der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde drückten in Liedern ihren Wunsch nach Frieden und Freiheit aus. Anfang 2014 hat Russland völkerrechtswidrig die Halbinsel Krim besetzt, im Februar 2022 wurde das ukrainische Kernland überfallen. Den dritten Jahrestag nahm die Hilfsorganisation „Help up mit Herz und Hand“ zum Anlass, auf die schwierige Situation der Zivilbevölkerung hinzuweisen. So entstand die Idee zu einem Wohltätigkeitskonzert, um Spenden einzuwerben, damit ein Heim für Kinder und Jugendliche in Kiew weiterhin finanziell unterstützt werden kann. Das Vorhaben sprach sich schnell herum, so dass sich schließlich vier Formationen an dem musikalischen Nachmittag betei-

ligten. Mit kindlicher Begeisterung und „Singen macht das Leben bunt“ eröffneten die 16 „Helpup Crossies“ das Gemeinschaftskonzert. In traditionell bestickten Kleidern trat der Frauenchor „Tschervona Kalyna“ auf. Die sechs Sängerinnen stammen aus unterschiedlichen Orten und leben jetzt in Lemgo. Neben Volksliedern intonierten sie auch Stücke mit popartigen Melodien. „Harmonie der Herzen“ nennt sich eine fünfköpfige Formation aus Paderborn mit ihrer Leiterin Olha Romanenko. Vor allem mit ihren erkennbar geschulten Stimmen beeindruckten die drei jungen Frauen und zwei Männer das Publikum. In Detmold haben sich Jugendliche aus der Ukraine im „Musiktheaterstudio Inspiration“ zusammengefunden. In Helpup trugen sie Lieder aus ihrer Heimat mit tänzerischen Einlagen vor.

Der Nachmittag gipfelte in dem hebräischen „Hevenu shalom alechem“. Denn die Hymne geriet zu einer deutlichen Kundgebung, als die Anwesenden der Einladung von Beate Windmann, Leiterin der „Helpup Crossies“, folgten und den Refrain mitsangen, in dem es heißt „Wir wollen Frieden für alle“. Als Vorsitzender von „Help up mit Herz und Hand“ bedankte sich der Vorsitzende Volker Neuhöfer vorab für die Bereitschaft, die Projekte der örtlichen Hilfsorganisation zu unterstützen. „Wir wollen noch mehr Hilfe zur Selbsthilfe leisten“, sagte er.

## Jugendliche werden befragt

„Was machst du eigentlich?“ möchte das KNUF, das selbstverwaltete Soziokulturelle Zentrum Oerlinghausen, von jungen Menschen erfahren. An den weiterführenden Schulen wurde bereits 1.400 Jugendliche den Katalog mit 25 Fragen erhalten. Eine Teilnahme an der Umfrage ist noch bis zum 27. April möglich ([www.knup.org](http://www.knup.org)).

„Wir möchten herausfinden, welche Themen Jugendliche derzeit beschäftigen und welchen Bekanntheitsgrad das selbstverwaltete Zentrum hat“, sagte Rieke Weller vom KNUF. Das Zentrum an der Detmolder Straße 102 bietet viele Möglichkeiten, seine Freizeit zu verbringen und kreativ zu werden. Alle Interessenten sind eingeladen, am Mittwoch, 30. April, ab 19 Uhr an der Auswertung teilzunehmen. Im Anschluss ist ein Lagerfeuer-Abend geplant. Als Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit besteht das KNUF seit bald 50 Jahren.

## Neueröffnung Betreutes Wohnen ab Juni/Juli 2025 Jetzt anmelden!



### Unser Pflegedienst „hilf auf“ erweitert sein Angebot!

Ab 1. 6. bzw. 1. 7. 2025 bieten wir hochmodernes Betreutes Wohnen in exklusiven Apartments mit einer Größe zwischen 60 und 90 m<sup>2</sup> an.

Freuen Sie sich auf komfortables Wohnen in bester Lage mit ausgezeichneter Infrastruktur: Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und wunderschöne Natur sind nur wenige Schritte entfernt. Genießen Sie Ihre Unabhängigkeit in einem sicheren Umfeld – wir kümmern uns um den Rest.

**Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!** (Voraussetzung: mind. Pflegegrad 2)  
Mehr Infos telefonisch oder per E-Mail: 0 52 02/63 81, [info@hilf-auf.de](mailto:info@hilf-auf.de)

hilf  
auf pflegedienst  
[www.hilf-auf.de](http://www.hilf-auf.de)

## Talente tauschen

Die Talente-Tauschbörse trifft sich am Montag, 7. April, ab 19 Uhr im Felsenkeller des Bürgerhauses. Es ist eine Gelegenheit, sich auszutauschen und Hilfesuche abzusprechen. Die rund 150 Mitglieder bringen mehr als 200 unterschiedliche Talente mit, die kostenlos angeboten werden. Weitere Infos bei Bärbel Meyer, Tel. 05202 5537, von der Agenda 21.

## Neuer Imbiss „B 66“



Samer Rashid und Kristina Bagiran haben für die Pizzazubereitung eigens einen leistungsstarken Steinofen (links im Bild) angeschafft.

Mehrere Monate war das Ladenlokal an der Lageschen Straße 72 geschlossen. Nach umfangreicher Neugestaltung hat jetzt wieder ein Schnellrestaurant eröffnet: Der „Imbiss B 66“ bietet eine vielfältige Speisekarte mit überwiegend mediterranen Gerichten.

„Das war ein sehr interessantes Angebot. Als wir hörten, dass die Räume zu vermieten sind, haben wir sofort zugriffen“, berichten Kristina Bagiran und ihr Partner Samer Rashid. Die Lage an der Bundesstraße, ausreichend Parkplätze und Sitzmöglichkeiten im Freien hätten sie sofort überzeugt. Das Paar hat in Lippe bereits Erfahrungen in der Gastronomie gesammelt, einen Kiosk und ein Restaurant geführt. Jetzt sollte es ein Neuanfang in Helpup sein. Doch bis zur Eröffnung dauerte es länger als geplant. Die Kücheneinrichtung blieb zum Teil erhalten, einige Teile mussten aber noch ergänzt werden. Aber als alles war, stellten Kristina Bagiran und Samer Rashid fest, dass die Handwerker viel zu wenig Platz hinter der Theke gelassen hatten. Also musste noch mal umgebaut werden. Im Mittelpunkt der Küchenzeile steht eine Besonderheit: der große Steinofen. Darin können die Pizzen nicht nur schnell, sondern auch besonders heiß zubereitet werden. Bei der Karte setzte das Paar auf ihr bewährtes Angebot. Eine Vielzahl von Pizzen in jeweils zwei Größen stehen zur Wahl, es gibt Pasta und vegetarische Gerichte wie Falafel. Neben Lahmacun ist vor allem Shawarma sehr beliebt. Bei diesem Klassiker aus der arabischen Küche wird Hähnchenfleisch mit Gemüse und Sauce in Fladenbrot eingerollt. „Das Fleisch marinieren wir selbst“, sagt Samer Rashid. „Auch vieles andere ist hausgemacht, die Schnitzel, die Grillhähnchen und den Teig für die Pizza bereiten wir selbst zu. Die Salate und die Falafel machen wir auch immer frisch.“

Der Imbiss bietet innen und außen Sitzplätze für jeweils 16 Gäste. Auch ein Lieferservice (Tel. 05202 8822066) ist möglich. Aktuell ist das „B 66“ freitags und samstags von 9 bis 22 Uhr, an allen anderen Tagen von 11 bis 21 Uhr geöffnet. „Wir haben noch keinen Ruhetag, denn wir wollen erst noch sehen, wie der Zuspruch der Gäste ist“, sagt Samer Rashid.

Der Imbiss bietet innen und außen Sitzplätze für jeweils 16 Gäste. Auch ein Lieferservice (Tel. 05202 8822066) ist möglich. Aktuell ist das „B 66“ freitags und samstags von 9 bis 22 Uhr, an allen anderen Tagen von 11 bis 21 Uhr geöffnet. „Wir haben noch keinen Ruhetag, denn wir wollen erst noch sehen, wie der Zuspruch der Gäste ist“, sagt Samer Rashid.



**DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO**

**Plöger** GmbH

Bahnhofstraße 90  
Oerlinghausen-Helpup  
Tel. 0 52 02 91 50-0

**Werkstatt für alle(s)**

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

[www.bosch-ploeger.de](http://www.bosch-ploeger.de)

## Musical „Zachäus“

Am Sonntag, 6. April, ab 10.30 Uhr wird während des Familiengottesdienstes in der Helpuper Kirche das Musical „Zachäus“ aufgeführt. Das Stück bringt die biblische Geschichte des Zöllners Zachäus und seine Begegnung mit Jesus auf die Bühne. Mitwirkende sind die „Helpup Crossies“ und die Theater-Kids. Außerdem wird für das nächste Stück noch Nachwuchs gesucht. Gepröbt wird donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Kirche. Beim ersten Treffen am 8. Mai können Kinder ab der 1. Klasse ausprobieren, ob sie Spaß am Theaterspiel haben.

## Einladung zum Osterfeuer

Am Ostersonntag, 20. April, lädt der Förderverein des Löschzugs Helpup der Freiwilligen Feuerwehr Oerlinghausen zum alljährlichen Osterfeuer. Der Fackelumzug startet um 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße und führt zum Platz in der Lortzingstraße. Anschließend wird dort das Osterfeuer entzündet. Für Verpflegung sorgen die Freiwilligen des Löschzuges. Der Förderverein weist darauf hin, dass nur am Samstag, 19. April, Grünschnitt für das Osterfeuer abgegeben werden kann. Über eine kleine Spende für das angelieferte Brennmaterial würde sich die Jugendgruppe freuen.

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 11.4.2025**

**URLAND**  
**ARCHAEOLOGISCHES**  
**FREILICHTMUSEUM**



# LANGE MUSEUMSNACHT



**25. April 2025 | 19 - 23.30 Uhr**

Am Barkhauser Berg 2-6 | 33813 Oerlinghausen  
Tel. 05202 2220 | [info@afm-oerlinghausen.de](mailto:info@afm-oerlinghausen.de)

## Das Freilichtmuseum macht die Frühgeschichte lebendig



Der Blick von oben lässt die Größe des neuen, nachgebauten Langhauses erahnen.

Saisonbeginn im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen (AFM): Neues Highlight ist der Nachbau des germanischen Langhauses. Mit 42 Metern Länge ist es das größte jemals rekonstruierte Gebäude aus dem ersten nachchristlichen Jahrhundert. Vorlagen lieferten archäologische Befunde aus Paderborn-Saatental. So wird nachvollziehbar, wie ein nobler Germane in der Zeit des Arminius gelebt hat. Bereits am ersten Aprilwochenende tauchen die Besucher in das frühgeschichtliche Leben ein: Die Living-History-Gruppe „Hvergelmir“ erweckt das frühmittelalterliche Hallenhaus zum Leben und vermittelt anschaulich den Alltag, das Handwerk und die Kultur der Wikingerzeit. Am Sonntag, 6. April, zeigt Archäotechniker Söhnke Raimann in seiner Vorführung „Feuer und Licht“ wie ohne Streichhölzer und Feuerzeuge aus einem Funken ein wärmendes Feuer entfacht wurde. Spannende Geschichten rund um das Feuer und seine Bedeutung

Qualität hat einen Namen:



# RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

## ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Fachbetrieb  
für  
Baumarbeiten

Matthias Brune

European Tree Worker  
FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen

T: 0 52 02 . 9 17 93 02

M: 0175 . 8 70 90 34



www.zundholz-gartenservice.de - info@zundholz-gartenservice.de

für den Menschen runden die Vorführung ab. Und wie erhellten frühere Generationen ihre Häuser? Von 14 bis 16 Uhr können Besucher unter Anleitung nach Vorbildern aus dem Frühmittelalter ihre eigene Talglampe aus Ton anfertigen. Nach dem Trocknen und Brennen kann die Lampe mit Talg oder Öl befüllt und entzündet werden. Am Ostermontag dreht sich alles um Hühner. Der Rassegeflügelzuchtverein Blomberg/Lippe informiert über die Haltung der Nutztiere, während das Mobile Hühnertheater aus Köln Groß und Klein begeistert. Man kann Küken beim Schlüpfen beobachten, bei den zahlreichen museumspädagogischen Aktionen mitmachen oder die Mitmachaktionen für Kinder des Naturhistorischen Museums Bielefeld beobachten. Bei der Langen Museumsnacht am Freitag, 25. April, wird das Museum in ein spektakuläres Licht getaucht. Die Installationen von „Light Art“ setzen Wege und Gebäude kunstvoll in Szene. Die Feuerkünstler der Bielefelder Gruppe „Feuerflut“ sorgen mit ihren Shows für eine magische Atmosphäre. Dazu gibt es zahlreiche Mitmachangebote sowie handwerkliche Vorführungen von Living-History-Darstellern.

## Stolperstein-Rundgang

Einen Rundgang zu den im vorigen Jahr verlegten Stolpersteinen unternimmt das Soziokulturelle Zentrum KNUP am Samstag, 26. April, ab 14 Uhr. Treffpunkt ist die ehemalige Synagoge, Tönsbergstraße 4. Die im Boden eingelassenen kleinen Gedenktafeln erinnern an das Schicksal der Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert oder in den Suizid getrieben wurden. Anmeldung unter E-Mail: einlass@knup.org oder Tel. 05202 490032 (AB).

## Oerlinghauser CDU on tour

Zu einer Rundfahrt hatte die CDU Oerlinghausen eingeladen: Anstelle des traditionellen Schnatgangs nahmen 50 Personen an einer Bustour durch die Bergstadt teil. Unterwegs erfuhren sie an Ort und Stelle von Stadtwerke-Geschäftsführer Michael Benneker und Bauamtsleiter Marc Plassmann viel über neue Bauvorhaben. Nach Haltepunkten in der Südstadt, am Freibad und am Schulzentrum stiegen die Teilnehmer an der Grundschule aus dem Bus. Während das neue OGS-Gebäude errichtet wird, sollen die Kinder in Containern untergebracht werden, sagte Plassmann. „Sie entsprechen den Schulrichtlinien für die zeitweise Unterbringung und verfügen über eine hochwertige Ausstattung, sie können zum Beispiel beheizt und gekühlt werden“, erläuterte er. Vor dem Hallenbad informierte Stadtwerke-Chef Benneker über den aktuellen Umbau des Eingangsbereichs. Derzeit wird das Sporthäuschen in Helpup abgerissen, bis zum Jahresende soll ein Neubau entstehen. Für diesen Zeitraum sollen sich die Fußballer ebenfalls in Containern umkleiden und suchen können. Das Vorhaben wird eine Million Euro kosten und muss ohne öffentliche Förderung auskommen. „Wir haben ein enges Budget“, sagte Bauamtsleiter Plassmann. „Aber wir sind in einem engen Austausch und der TuS Helpup und dem Architekten und kommen gut voran.“



Es geht voran: Der Abbruch des Sporthäuschens hat bereits begonnen.

### Impressum

Presserechtlich  
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),  
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,  
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,  
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,  
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

„Helpup“ im Internet:

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruiper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800  
www.helpup.de